

„Komplett augmentierter Bereich – eine chirurgische und implantologische Herausforderung“

Dr. Thomas Barth | 22. März 2018 | ab 14 Uhr

► www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream



ZWP online CME-Community

CAMLOG Live-OP des Monats

Patienten erwarten bei einem implantologischen Eingriff ein ästhetisches und langzeitstabiles Ergebnis. Neben der Erfahrung und den Kenntnissen in der Implantologie ist dabei die Beherrschung von der Schnittführung, über verschiedene Nahttechniken bis zum Weichgewebsmanagement essenziell. Auch das biologische Know-how zum Aufbau eines Knochendefekts ist unabdingbar.

In der Live-OP werden zwei Frontzahnimplantate in einen augmentierten Kieferknochen im Sinne des Backward Planning inseriert. Schritt für Schritt wird die vorangegangene Augmentation, die nach einer radikulären, nicht malignen Zyste, die teilweise chronisch irritiert und mit retikulär hyperplastischem unverhornten Plattenepithel ausgekleidet war, besprochen. Es werden die umfassenden Vorbereitungen und die Umsetzung des Implantatfalls dargestellt. Die von Dr. Thomas Barth gezeigten Techniken bieten Hilfestellungen für

behandelnde Zahnärzte auf Fragestellungen zur Schnittführung, dem Weichgewebsmanagement, der Deckung und dem Verschluss einer komplexen Frontzahnimplantation.

Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich die OP über das ZWP online CME-Archiv oder auf YouTube anzuschauen. Einfach unter:
www.zwp-online.info/registrieren/cme registrieren.



[www.zwp-online.info/
cme-fortbildung/livestream](http://www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream)

Online- und Präsenzfortbildung

Neues Kurskonzept zum Strahlenschutz: Online trifft Präsenz

Dentsply Sirona vereinfacht mit einem neuen Kurskonzept die verpflichtende Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnmediziner nach § 18a Absatz 2 Röntgenverordnung. Erstmals können Zahnmediziner die Hälfte der acht gesetzlich vorgeschriebenen Unterrichtsstunden als zeitlich flexibles Onlinetraining (E-Training) von 180 Minuten ortsunabhängig absolvieren.

Das Regierungspräsidium Kassel hat dieses erste onlinebasierte Kurskonzept zugelassen. „Der Zeitaufwand für die Präsenzfortbildung halbiert sich von acht auf vier Unterrichtsstunden. So können Zahnmediziner ihre fünfjährige Fortbildungsverpflichtung einfach und effizient erfüllen“, erklärt Dr. Andreas Fuhrmann, zahnärztlicher Radiologe und Referent des Präsenztrainings, der das Konzept mitentwickelt hat. Das Onlinetraining dauert etwa 180 Minuten und besteht aus fünf Modulen und einem ergänzenden Skript als PDF. Sie decken die in der Röntgenverordnung festgelegten Inhalte ab: Röntgenstrahlen (Modul 1), Strahlenwirkung und Dosis (Modul 2), Strahlenschutzmaßnahmen (Modul 3), Allgemeines, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten (Modul 4) sowie einen Überblick zu Röntgensystemen (Modul 5). Ein virtueller Kursleiter führt durch die Module. Dabei lernt der Teilnehmer beispielsweise mit Bildern und Animationen. In regelmäßigen Abständen kann er mit Wissenstests seinen Lernfortschritt kontrollieren und sich so auf die Präsenzprüfung vorbereiten. Ein

ergänzendes PDF-Skript informiert über Strahlenschutz im Alltag, Qualitätssicherung und rechtliche Regelungen. Außerdem findet der Teilnehmer dort aktuelle Strahlenschutzinformationen – insbesondere zu rechtlichen Änderungen. Der Präsenzkurs mit vier Unterrichtsstunden je 45 Minuten und abschließender Prüfung findet bei Dentsply Sirona in Bensheim mit namhaften Referenten statt. Die Bundeszahnärztekammer und die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde bewerteten die Veranstaltung mit neun Fortbildungspunkten.

Detaillierte Informationen zu den Kursen zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnmediziner: [www.dentsplysirona.com/
strahlenschutzkurse](http://www.dentsplysirona.com/strahlenschutzkurse)

Dentsply Sirona
The Dental Solutions Company™
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com



Seminar

PERMADENTAL bietet „Abrechnung Basiswissen“

PERMADENTAL, der renommierte Komplettanbieter für zahn-technische Versorgungsleistungen, hat das Seminar „**Abrechnung Basiswissen**“ aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage in sein Fortbildungsprogramm 2018 aufgenommen und bietet dafür Termine am **24. März in Hamburg**, am **28. April in München** und am **22. September in Berlin** an. Speziell konzipiert für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxisgründer, aber auch für Zahnmedizinstudenten vor dem Berufsstart sowie für Zahnmedizinische Fachangestellte, die bisher



Seminar: Abrechnung Basiswissen

Thema: **Abrechnung Basiswissen – BEMA Kons./Chirg. und GOZ-Infos**
Für Zahnärzte, Praxisgründer,
Zahnmedizinstudenten und ZFAs

keine oder nur wenig Abrechnungserfahrungen sammeln konnten, eignet sich das Seminar genauso für den Wiedereinstieg in das Thema Abrechnung oder zum Auffrischen von entsprechenden Grundkenntnissen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen unter anderem BEMA-Positionen (Kons, Chirurgie, PA und IP) und die Richtlinien zur korrekten Vereinbarung, Abrechnung und Dokumentation von GOZ-Leistungen (Endo, PZR etc.). Abrechnungsbeispiele und hilfreiche Tipps, um Abrechnungsfehler und Honorarverluste zu vermeiden, runden das Seminar ab.

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt und mit fünf Fortbildungspunkten laut BZÄK/DGZMK bewertet.

Weitere Informationen zu den PERMADENTAL-Seminaren 2018 und die Möglichkeit zur Anmeldung stehen auf www.permadental.de/fortbildung zur Verfügung. Die Anmeldung kann auch telefonisch unter 0800 737000737 erfolgen.

PERMADENTAL GmbH
Tel.: 0800 7376233
www.permadental.de

Da kiekste wa?

id infotage dental 2018

14. April - Berlin

Die **dentale Welt** zu Gast
in Ihrer Region.

Innovationen

Fortbildung

Beratung

Messe Berlin · Halle 21/22
Samstag: 9:00 bis 17:00 Uhr



#infotagedental
www.infotage-dental.de

id infotage
dental 2018
14. April - Berlin

Messe

id infotage dental Berlin 2018

Endlich ist es soweit – nach nunmehr drei Jahren Pause findet am 14. April die nächste regionale Dentalfachmesse in Berlin statt. Veranstalter und Aussteller laden Zahnärzteschaft, Dentaltechniker sowie deren Personal aus Berlin und Brandenburg auf das Messengelände am Funkturm (Berlin ExpoCenter City). Der Informationsbedarf des Fachpublikums in der Hauptstadtregion ist riesig. Daher präsentieren sich mehr als 140 Aussteller aus Industrie und Handel auf den id infotage dental Berlin und freuen sich darauf, den Messebesuchern ihre Produkte und Dienstleistungen live vorzuführen. Die gesamte Angebotspalette aus allen dentalen

Bereichen für Praxis und Labor ist vorhanden – von Altbewährtem bis zu hochinnovativen Neuerungen. Darüber hinaus bieten die id infotage dental den Besuchern ein interessantes Rahmenprogramm. In der dental arena präsentieren Experten praxisnahes Wissen zu aktuellen Themen, deren Inhalte für Praxis- und Laborinhaber direkt umsetzbar sind. Beim Thema „Telematikinfrastruktur“ erfahren die Zuhörer, welche Änderungen nach den neuen gesetzlichen Vorgaben notwendig sind. Gleichzeitig werden ihnen wertvolle Tipps an die Hand gegeben, wie sie diese einfach und unkompliziert in der Praxis umsetzen. Weiterhin

referiert Elke Schilling über „Wirtschaftliche Aspekte im Rahmen von Prophylaxemaßnahmen“ – ein Thema, das sich sowohl an das Praxispersonal als auch an Praxisbesitzer richtet. Sie erhalten hier Anregungen, wie mittels Ausweitung von Prophylaxeangeboten Gewinnsteigerungen möglich sind, die sich insgesamt positiv auf den finanziellen Erfolg einer Praxis auswirken.

Fachausstellungen Heckmann GmbH
www.infotage-dental.de

DGET

Curriculum Endodontie garantiert praxisnahe Wissensvermittlung

Die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) blickt auf viele erfolgreich abgeschlossene Curricula zur Wurzelkanalbehandlung zurück. Aufgrund der großen Nachfrage stehen bereits weitere Terminblöcke in München und Düsseldorf fest. Die konkreten Terminangaben können unter www.prime-campus.eu/curriculum-endodontie aufgerufen werden. Die Kernkompetenz der DGET liegt unbestritten in der Etablierung einer hochwertigen Endodontie unter besonderer Berücksich-

tigung der adäquaten Umsetzung in die zahnärztliche Praxis. Die insgesamt neun Module des Curriculums finden jeweils Freitag und Samstag statt und sind in der Regel innerhalb eines Jahres zu absolvieren. Um bestmögliche Lernergebnisse zu garantieren, sind



ANZEIGE



die Kurse mit maximal 22 Teilnehmern belegt; diese geringe Gruppengröße fördert eine aktive Beteiligung der Teilnehmer, die der Schlüssel zum Lernerfolg ist. Ein besonderer Fokus liegt auf dem hohen Anteil an praktischen Übungen, hierdurch kann der Teilnehmer direkt am extrahierten Zahn oder Phantomkopf das Gelernte umsetzen hierdurch kann der Teilnehmer das Gelernte direkt am extrahierten Zahn oder Phantomkopf umsetzen. Die im Fokus der Veranstaltungsreihe stehende Praxisnähe wird zum einen durch eine entsprechende Auswahl der Referenten sowohl von Hochschulen als auch aus der klinischen Praxis gewährleistet, zum anderen decken die Inhalte der einzelnen Module ein wirklich breites Themenspektrum der Endodontie ab.



**Deutsche Gesellschaft für
Endodontologie und zahnärztliche
Traumatologie e.V. (DGET)**
Tel.: 0341 48474-202 • www.dget.de

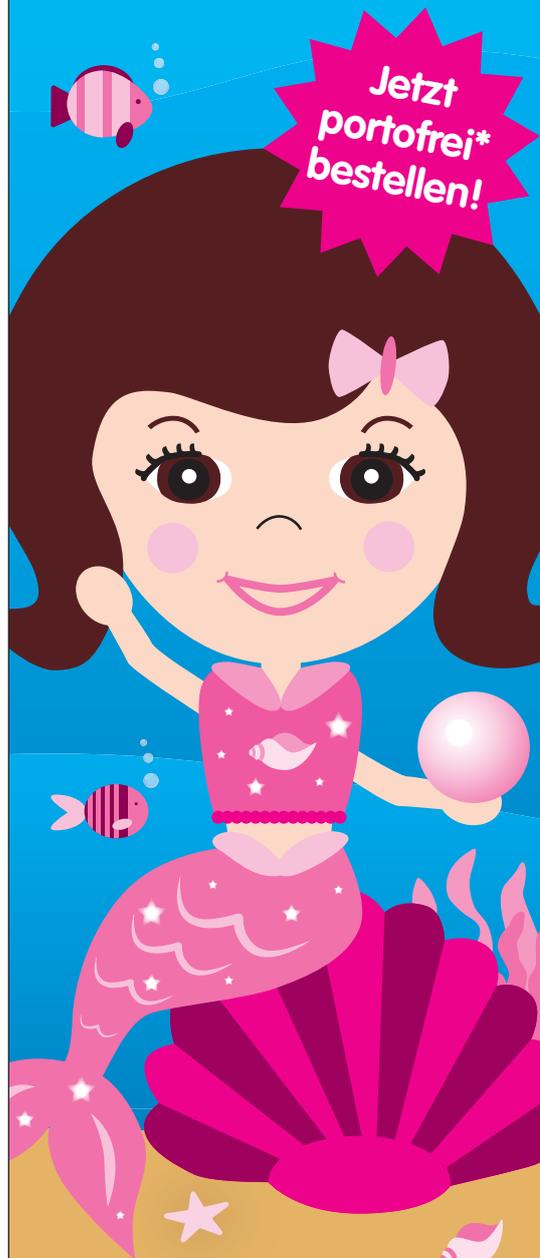
Infos zur Fachgesellschaft

minilu – die Perle des Dentalshoppings

Bei minilu.de gib'ts mini Preise
wie Sand am Meer.

- Über 45.000 Markenartikel für Praxis und Labor
- Super Sonderangebote
- 24 Stunden Lieferzeit
- Vereinfachte Retourenabwicklung

Jetzt
portofrei*
bestellen!



 Werde meine Freundin!

*bei Bestellung
direkt über minilu.de

minilu.de
... macht mini Preise



Zahnpasta

Mit gesundem Zahnfleisch die Zähne fest im Griff

Gesundheit und Vitalität des Zahnfleisches sind abhängig von einem ausgewogenen oralen Mikrobiom. Als natürliche antibakterielle Prophylaxe gegen Entzündungen und Erkrankungen wirken Enzyme und Proteine. Die Zahnpasta Zendium stabilisiert und stärkt dieses empfindliche mikrobiotische Gleichgewicht im Mund auf natürliche Weise. Ihre positive Wirkung auf das Zahnfleisch konnte nun unter realen und klinischen Bedingungen eindrucksvoll nachgewiesen werden.

Das natürliche Abwehrsystem des Mundes schützt Zähne und Zahnfleisch vor Infektionen, Entzündungen und Erkrankungen. Insbesondere das Zahnfleisch ist dabei angewiesen auf ein ausbalanciertes orales Mikrobiom, das sich mithilfe von Enzymen und Proteinen selbst schützen kann. Gewinnen jedoch schädliche Bakterien die Oberhand, gerät das orale Ökosystem aus dem Gleichgewicht. Rötungen, Schwellungen, Blutungen sowie Mundgeruch können auftreten, die auf eine Entzündung des Zahnfleisches hindeuten. Eine solche Gingivitis kann in chronischer Form auf die Kieferknochen übergreifen, eine Parodontitis verursachen und Zahnverlust zur Folge haben.

Um solchen ernsthaften Erkrankungen vorzubeugen, empfiehlt sich die Zahnpasta Zendium. Sie enthält wichtige Enzyme und Proteine, die auch im Mundspeichel vorkommen und nachweislich die antibakterielle Schutzfunktion des Mundes unterstützen. Nützliche Bakterien werden gefördert, das orale Mikrobiom stabilisiert und das Zahnfleisch im Einklang mit den natürlichen Schutzmechanismen des Körpers geschützt und erhalten. Das belegen nun auch zwei kürzlich veröffentlichte Studien, die auf dem Oral Health Research Congress CED-IADR/NOF in Wien vorgestellt wurden. Anhand klinischer Parameter für Entzündung, Blutung und Plaque wurde die Wirkung von Zendium auf die Zahnfleischgesundheit untersucht – und überzeuge unter realen und experimentellen Bedingungen.

Unter der Leitung von Prof. Anne Marie Lynge Pedersen von der Abteilung für Odontologie an der Universität Kopenhagen wurde in einer Epidemiologiestudie mit 305 Probanden nach den langfristigen Auswirkungen von Zendium im täglichen Gebrauch gefragt.¹ Nach einem Jahr wiesen die 161 Teilnehmer, die Zendium verwendeten, eine signifikant verbesserte Zahnfleischgesundheit gegenüber jenen 144 auf, die eine herkömmliche Fluoridzahnpasta benutzten. Die Ergebnisse wurden unabhängig von den jeweiligen Ernährungs-, Zahnhygiene- und Rauchgewohnheiten erzielt.

An der Clinical Trials Unit der Universität Bristol gelangte das Forscherteam um Prof. Nicola West zu ähnlich aussagekräftigen Ergebnissen.² In einer randomisierten Doppelblindstudie mit 229 Teilnehmern stand die gingivale Gesundheit im Mittelpunkt des Experiments. Bei allen drei Parametern Entzündung, Bluten und Plaque konnte überzeugend nachgewiesen werden, dass die Verwender von Zendium nach 13 Wochen über signifikant gesünderes Zahnfleisch verfügten als die Teilnehmer der Kontrollgruppe, die eine Fluoridzahnpasta ohne Enzyme und Proteine verwendeten. Darüber hinaus verbesserte sich die Zahnfleischgesundheit bei 83 Prozent^{3,4} aller Probanden der Zendium-Gruppe.

Zendium stabilisiert und stärkt das empfindliche Gleichgewicht des oralen Mikrobioms und wirkt sich positiv auf die Entstehung von Zahnfleischentzündung, Zahnfleischbluten sowie Plaque und die damit verbundene Zahnfleischgesundheit aus.



Unilever Deutschland GmbH

Tel.: 0800 0846585 • www.zendium.com

Literatur